

NEWS & LETTER



Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Selbst anpacken, forschen und auf eigene Faust entdecken: Die neuen Schulangebote für die 7. bis 12. Klasse des Historischen Museums Thurgau haben es in sich und machen auch die müdesten Geister munter. Wir haben das Rezept, um junge Menschen zu begeistern und ihr Interesse an Geschichte zu wecken. Denn die Schülerinnen und Schüler setzen sich bei uns kritisch mit der Vergangenheit auseinander und ziehen daraus ihre Schlüsse für die Gegenwart.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Newsletter unsere zwei jüngsten Produkte – einen Workshop und eine interaktive Führung im Schloss Frauenfeld – zu präsentieren. Zudem erhalten Sie einen Ausblick in unser Museumsjahr 2018, das voll und ganz im Zeichen der Thurgauer Industriegeschichte stehen wird.

Auf bald im Historischen Museum Thurgau!

Herzliche Grüsse

Melanie Hunziker
Leitung Kulturvermittlung

Expedition ins Reich der Geschichte

Workshop zur Quellenkunde

7.–10. Klasse, Durchführung ab August 2017, [jetzt buchen](#)

Was verrät ein Altarbild über das mittelalterliche Alltagsleben auf dem Land? Wieso erzählt ein schmutziger Fetzen Papier fast alles über eine Stadt, während ein dickes Buch mit 300

Seiten nach den Kriterien eines Historikers bedeutungslos sein kann? Was macht eine zuverlässige Quelle aus, wie unterscheidet sie sich von einer zweifelhaften?

Selbst entdecken und das gewonnene Wissen mit den Kolleginnen und Kollegen diskutieren! Das ist das Credo des neuen Workshops für Schulklassen. Dabei gilt es, den Informationsgehalt von Bildern, Gegenständen, Dokumenten und Bauteilen zu erkennen, zu analysieren und auf seine Zuverlässigkeit zu prüfen.



Verurteilt! Gerichtsfälle im Thurgau

Interaktive Führung zur Rechtsprechung

ab 10. Klasse, Durchführung ab August 2017, [jetzt buchen](#)

Bis 1830 stand vor dem Frauenfelder Rathaus der Pranger. 1854 wurde die letzte Exekution auf Thurgauer Boden vollzogen. Pranger und öffentliche Exekutionen sind Teil einer längst vergangenen Rechtsordnung. Wie unterscheiden sich die gesellschaftlichen und moralischen Grundlagen der Rechtsprechung früher und heute?

Die interaktive Führung für junge Erwachsene ab der 10. Klasse beleuchtet die Gerichtsbarkeit im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit anhand realer Fälle aus dem Thurgau. Konkrete Beispiele – darunter Opferstockdiebstahl, Kindsmord, Brandstiftung und Gewaltdelikte – veranschaulichen den Gerechtigkeitsinn der Gesellschaft und den Bedeutungswandel der Todesstrafe vom Mittelalter über die Zeit der Gemeinen Herrschaft, der Bundesverfassung bis heute.



Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer, mit Apéro

Mittwoch 6. September 2017 | 17.00 Uhr | Schloss Frauenfeld

Gewinnen Sie einen Einblick in die oben skizzierten Angebote und testen Sie diese.

[Anmeldung](#)

VORSCHAU 2018

Industriegeschichte im Thurgau

Sonderausstellung zur Thurgauer Weltindustrie im Alten Zeughaus Frauenfeld

Klingende Namen wie Saurer, Bernina oder ISA zeugen davon: Im Vergleich zu anderen Schweizer Regionen fasste die Industrialisierung im Thurgau früh Fuss. Was bedeutete dies für die Region? Mit welchen Veränderungen wurden Thurgauerinnen und Thurgauer konfrontiert?

Die Ausstellung des Historischen Museums Thurgau thematisiert den wirtschaftlichen Aufschwung und die Errungenschaften der Industrialisierung im Thurgau. Gleichzeitig zeigt sie die Kehrseite der Medaille: Umweltverschmutzung, mangelnder Arbeiterschutz, Verdrängung und Verlustangst.

Führungen und Workshops für Schulklassen sowie Begleitmaterial zur Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs lassen Schülerinnen und Schüler eine dynamische Zeit des Wandels, der Erfindungen und des Fortschritts miterleben.

[Mehr](#)

... und noch vieles mehr!

Planen Sie Ihren nächsten Klassenausflug? Das Historische Museum Thurgau hat für jede Schulstufe das passende Angebot – ob im [Schloss Frauenfeld](#) oder [Schaudepot St. Katharinental](#). Apropos St. Katharinental: Hier bietet sich die Gelegenheit, die Exkursion mit einem Picknick am idyllischen Rheinufer zu verbinden. Ein öffentlicher Grillplatz ist nur wenige Minuten vom Schaudepot entfernt.

Die gesamte Angebots-Palette finden Sie auf der Museums-Website www.historisches-museum.tg.ch unter «Angebote für Schulen».



Historisches Museum Thurgau

Schloss Frauenfeld

Schaudepot St. Katharinental

8500 Frauenfeld

Historisches Museum Thurgau
Schloss Frauenfeld
Schaudepot St. Katharinental

Thurgau 

+41 (0)58 345 73 80
historisches.museum@tg.ch

Öffnungszeiten

Schloss Frauenfeld: Di–So, 13–17 Uhr

Schaudepot St. Katharinental: Führungen auf Anfrage

Historisches Museum Thurgau Schloss Frauenfeld 8500 Frauenfeld Schweiz

[Newsletter abbestellen](#)